c) Protozoa

Die Ausstellung „Die Wimpertiere und ihr Silberliniensystem“, zu der ein reich illustrierter und lehrreicher Katalog, verfaßt vom Ciliatenspezialisten W. Foissner (Linz), in der Abteilung aufliegt, ist noch immer im Parterreumgang aufgestellt.

Günther Theisinger

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft

Die Arbeitsabende der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft fanden auch im Berichtsjahr in Abständen von 14 Tagen jeweils am Dienstag statt. Besprochen wurden vorwiegend aktuelle Themen wie beispielsweise neue Beobachtungen und Ringfunde. Besonders zu erwähnen ist die wiederholte Behandlung von Veränderungen in der Vogelwelt wie beispielsweise die Ausbreitung des Birkenzeisigs in den Städten und von Problemen um gefährdete Vogelarten wie Graureiher und Uhu. Der Mitarbeiter Gernot Haslinger konnte die einzige im Jahre 1977 bekannte Uhubrut bis zum Selbständigwerden der Jungen unter Kontrolle halten.

Im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählungen, die im Jahre 1977 am 16. Jänner und am 14. März stattfanden, kontrollierten die Linzer Mitarbeiter die Donau zwischen Aschach und Ardagger. An weiteren Gewässern werden die Wasservogelbestände von auswärtigen Mitarbeiterin erhoben. Außer der genannten Donau-Strecke wurden die Innstauseen, die Seen des Salzkammergutes (Traunsee, Hallstättersee, Attersee und Irrsee), die Traun von Gmunden bis Weißkirchen, der Almsee und der Stausee der Steyr bei Klaus erfaßt. Vorbereitung und Besprechung der Zählungen nahmen jeweils einen Arbeitsabend in Anspruch. Darüber hinaus wurde mit einer Analyse der Zählungsergebnisse aus den letzten 10 Jahren von der Donau zwischen Linz und Ardagger begonnen. Dies wurde als Gemeinschaftsarbeit während der Arbeitsabende durchgeführt. Ein erstes, vorläufiges Ergebnis war die Erkenntnis, daß die Verteilung einiger Arten wie Lachmöwe und Bleßhuhn offenbar vom Verschmutzungsgrad des Wassers abhängig ist.

Die im Vorjahr begonnene Aufnahme des Bestandes an Vogelarten im Eferdinger Becken wurde weiter geführt; es ist damit zu rechnen, daß die Arbeiten wie geplant 1978 abgeschlossen werden können. Die Ergebnisse der ersten derartigen Aufnahme aus dem Jahr 1975 im Raume zwischen Linz und Enns konnten im Berichtsjahr veröffentlicht werden.

Am 5. März 1977 fand im Lesesaal des OÖ. Landesmuseums die Jahres-Arbeitsbesprechung mit den auswärtigen Mitarbeitern statt, an der 18 aktiv tätige Ornithologen aus allen Landesteilen teilnahmen. Gegenstand der Besprechung waren die laufenden faunistischen Erhebungen, die Erhebung von Verbreitungsangaben für das Handbuch der Vögel Mitteleuropas und aktuelle Beobachtungen. Im Zusammenhang mit dem letzten Besprechungspunkt wurde auch das Problem der Gefangenschaftsflüchtlinge behandelt. In letzter Zeit häufen sich die Beobachtungen außereuro-

päischer Vogelarten, wobei in den Grenzfällen nicht zu unterscheiden ist, ob es sich um echte Irrgüste oder entkommene Stubenvögel handelt.

Ornithologische Veröffentlichungen

- ERLINGER, G. (1977): Nestfunde und Nestformen der Beutelmöwe (*Remiz pendulismus*) in Oberösterreich. *JbOÖMV* 122: 263–267.
- HASLINGER, G. u. F. MERWALD (1977): Die Graureiherkolonie in Asten bei Linz. *Egretta* 20: 65–67.
- MAYER, G. (1977): Eintreffen der Zugvögel in Oberösterreich. *JbOÖMV* 122: 223–253.
- MAYER, G. (1977): Ökologische Bewertung des Raumes Linz–Enns nach dem Bestand an Vogelarten. Schriftenreihe Natur- und Landschaftsschutz in Oberösterreich, Bd. 4, Linz.
- MAYER, G. TH. (1977): Raubmöwen in Oberösterreich. *JbOÖMV* 122: 255–261.
- MITTENDORFER, F. (1977): Die Lappentaucher (*Podicipidae*) als Wintergäste auf den Salzkammergutseen 1967/68 bis 1975/76. *JbOÖMV* 122: 207–222.

Dr. Gerald Mayer

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Im Berichtsjahr wurden 13 Zusammenkünfte abgehalten, davon 6 unter anderem Bestimmungs-, Einreichungs- und Umsteckarbeiten an der Lepidopteren-Sammlung des Hauses gewidmete Arbeitsabende. Die Themen der 7 Vorträge waren: Reise in die Cordillera Blanca (Peru) (W. Nimmer-voll, 21. 1.); Übersicht über die einheimischen Noctuiden (R. Hentscholek, 4. 2.); Als Entomologe auf Kreta (F. Böhme, 4. 3.); Libellen-Studien in Australien (G. Theischinger, 7. 10.); Schottlandreise 1977 (H. Sturm, 4. 11.); Herbstfahrten 1976 und 1977 in die Pyrenäen (F. Böhme, 2. 12.); Das Insektenauge (J. Gusenleitner, 16. 12.).

Die Vorträge und Arbeitsabende wurden im Durchschnitt von 28 Personen besucht. Auch auswärtige Gäste, vor allem der Steyrer Entomologenrunde, kamen zu den Veranstaltungen in Linz, ebenso nahmen Linzer Entomologen an den Zusammenkünften der Steyrer- und Salzkammergut-runden teil.

Die 44. Entomologentagung fand am 12. und 13. November 1977 erstmals im Landeskulturzentrum Linz, Landstraße 31 statt. Folgende Vorträge standen auf dem Programm: Entomologische Grundlagenforschung im Rahmen der biologischen Schädlingsbekämpfung (H. Pschorn-Walcher, Delemont); Die Urinsekten in der zoologischen Forschung (F. Schaller, Wien); Vergleichende Darstellung blattminierender Tenthredinidae hinsichtlich ihrer Biologie und systematischen Stellung (E. Altenhofer, Rapot-tenstein); Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich (R. Hentscholek u. G. Theischinger, Linz); Was wissen wir über *Zygaenen* wirklich? (G. Tarmann, Innsbruck); Entomologie und Entomologen in Österreich – Ergebnisse einer Fragebogenaktion (H. Malicky, Lunz am See); Die Flügelreduktion bei Schmetterlingen als Anpassungsstrategie (J. Reichholf, München); Fragen zur Biogeographie der Holarktis, am Beispiel der *Halictidae* (A. W. Ebmer, Linz).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [123b](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Gerald

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Ornithologische Arbeitsgemeinschaft. 56-57](#)